



In Plößberg betreibt die Ziegler Group mit 2,2 Mio. fm/J einen der größten Sägewerkstandorte der Welt

Bildquelle: Ziegler Group

ZIEGLER GROUP

Sortieren *für* die ganze Welt

Maschinelle Festigkeitssortierung erfüllt globale Anforderungen

Mit einem Rundholzeinschnitt von 2,2 Mio. fm/J zählt der Sägewerkstandort der Ziegler Group in Plößberg/DE zu den größten der Welt. Bereits seit über zehn Jahren setzt die Holzindustrie bei der Festigkeitssortierung auf einen Precigrader des schwedischen Unternehmens Dynalys – und das mit Erfolg.

In den vergangenen Jahren legte die Ziegler Group eine beachtliche Entwicklung hin. Seit dem Generationenwechsel von Wilhelm auf Stefan Ziegler 2008 wuchs der Jahreseinschnitt von 1,3 auf 2,2 Mio. fm. Mit mittlerweile sechs Rundholzplätzen sowie fünf Einschnittlinien am Standort kann das Unternehmen sämtliche aus dem Wald kommenden Dimensionen problemlos annehmen und verarbeiten. Das ist aber nur einer von vielen Gründen, warum der Holzkurier das Unternehmen als „Holzindustrie des Jahres 2021“ auszeichnete (s. Holzkurier 51-52/2020, S. 24 bis 25).

Die richtige Lösung

2008 war auch das Jahr, in dem Ziegler zum ersten Mal auf eine maschinelle Festigkeitssortierung des schwedischen Unternehmens Dynalys setzte. Konkret orderte die Holzindustrie einen Precigrader, der die Lamellen anhand des ermittelten E-Moduls sowie der Dichte vollautomatisch beurteilt und die Festigkeitsklasse bestimmt. Dabei werden mithilfe eines Schlagmechanismus Schwingungen im Holz erzeugt und von einem robusten Hightech-Mikrofon erfasst. Gleichzeitig ermittelt der Precigrader die Dimensionen sowie die Rohdichte der Hölzer.

Ursprünglich für die Festigkeitssortierung gemäß EN 14081 installiert, hat Dynalys den Precigrader bei Ziegler in den vergangenen Jahren kontinuierlich für die Anforderungen diverser Überseemärkte aufgerüstet. So ist Ziegler heute in der Lage, sein Schnittholz auch gemäß MSR-Richtlinien für den nordamerikanischen sowie nach MGP-Qualitäten für den australischen Markt zu sortieren. Die Anlagenkapazität liegt bei 120 Tak-

ten pro Minute. Ziegler nutzt das System in der Trockensortierung im Dreischichtbetrieb.

Gute Zusammenarbeit

Manuel Merkel, Leiter des Trockensortierwerks bei Ziegler, schätzt vor allem die Zuverlässigkeit sowie die einfache Bedienung des Precigraders: „Seit 2008 hatten wir lediglich Remoteeinsätze, da das System absolut wartungsarm ist. Kleinere Komponenten, wie etwa den Tausch einer Feder, erledigen wir selbst.“ Bei der Konstruktion verzichtete Dynalys weitgehend auf Verschleißteile und achtete zudem auf Langlebigkeit.

Darüber hinaus bietet Dynalys seinen Kunden laufend Softwareupdates sowie nachrüstbare, überarbeitete Anlagenkomponenten. „Somit bleiben wir mit unserer bestehenden Anlage immer auf dem neuesten Stand der Technik“, berichtet Merkel, der neben der ausgefeilten Technik vor allem die gute Zusammenarbeit mit den Schweden schätzt: „Unsere Anfragen werden zu meist innerhalb des gleichen Tages erledigt. Dynalys ist hier wirklich ein ausgesprochen zuverlässiger Partner.“

Die Anlage erfüllt alle von der MPA Stuttgart gestellten Anforderungen hinsichtlich der Zertifizierungen. Wir sind damit sehr zu-

SCHWEDISCHER VORREITER

Dynalys ist ein mittelständisches Unternehmen mit Sitz in Partille in der Nähe von Göteborg. Dort entwickelt man bereits seit 1995 Systeme für die automatische Festigkeitssortierung und zählt damit zu den Vorreitern auf diesem Gebiet. Dank stetiger Weiterentwicklung sind heute weltweit über 180 Dynalys-Festigkeits-sortierungen im Einsatz. Darüber hinaus entwickelt und vertreibt das Unternehmen zahlreiche weitere Messsysteme, wie etwa die Feuchtemesslösungen der Serie MC PRO für den Längs- und Querdurchlauf oder eine Messung für Lackierlinien.

de.dynalys.com

frieden und würden uns jederzeit wieder dafür entscheiden.“ //



Stefan Schmeller und Manuel Merkel von Ziegler vor dem Precigrader (v. li.)

Seit 2008 arbeitet die Ziegler Group bei der Schnittholzsortierung mit einer Anlage des schwedischen Herstellers Dynalys

